

Mütter-Mafia - oder wie man sich zum Wohle des eigenen Kindes dissozial verhält.

Beitrag von „fossi74“ vom 2. April 2021 08:48

Es kann übrigens auch in die andere Richtung gehen: Unsere Große hat jahrelang unter solcher Ausgrenzung gelitten (wobei selbst unser Elternblick ausreichte, um zu sehen, dass es nicht NUR an den doofen anderen lag), daher kenne ich das Problem durchaus.

Die Kleine hat aber nun genau das umgekehrte Problem: Sie ist durch und durch unkompliziert und pragmatisch - deshalb ist sie bei allen unheimlich beliebt und steht oft im Zentrum von Eifersüchteleien, worunter sie dann wieder zu leiden hat. Dass sie mein fränkisches Naturell geerbt hat ("Lockdown? Super! Hab ich endlich meine Ruhe!") und eigentlich ganz gern mal alleine ist, macht die Sache nicht einfacher.

Aber - für alle mitleidenden Eltern - es gibt Hoffnung. Spätestens in der Pubertät suchen sich die Kinder ihre Freunde selbst...